

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Bad Driburg

Gruppensprecher: Martin Viertmann, Steinbergstieg 16a, 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253-9758023; www.schlaganfall-shg-bad-driburg.de

Antibabypille & Nikotin: 25-Jährige Wienerin erlitt als Raucherin einen Schlaganfall und warnt andere Frauen

Gefährliche Kombination: Wer die Pille nimmt, sollte nicht rauchen

Wie gefährlich die Kombination von Rauchen und der Antibabypille ist, wissen die meisten Frauen. Doch viele scheinen das Risiko in Kauf zu nehmen. So erging es auch Julia Baumgarten aus Wien, bis sie mit nur 25 Jahren einen **Schlaganfall** erlitt.

Schlaganfall führte bei Julia zum Umdenken

2015 machte Julia auf ihrer Seite 'missfinnland' öffentlich, was ihr widerfahren war: "Vor 3 Jahren hab ich mir und meiner Gesundheit einen großen Gefallen getan. **Ich habe zu rauchen aufgehört**. Natürlich kam der Entschluss nicht von einen Tag auf den anderen, es brauchte schon ein wenig "Überzeugungskraft". Mit der Überzeugungskraft meinte die Wienerin einen Schlaganfall. Im März 2011 verlor sie plötzlich die Kontrolle über ihre rechte Körperhälfte, ihr wurde schwindelig und übel. Zunächst wurde Julia gesagt, dass sie einen Kreislauf-Kollaps hätte und wurde nach Hause geschickt. Aber dann kam der nächste Schock: "Nach einer Fehldiagnose im ersten Krankenhaus (die glaubten nämlich an einen Kreislaufkollaps) kam in der selben Nacht ein 2., viel heftiger Schlaganfall."

Die Auslöser schienen der damals 25-Jährigen bewusst gewesen zu sein: "Ich rauchte schon früh morgens zum Kaffee meine Zigarette, machte keinen Sport und hatte viel Stress in der Arbeit." **Julia rauchte eine Packung Zigaretten pro Tag und nahm bereits seit zehn Jahren die Pille**. Dass durch die Kombination von Pille und Rauchen ein Schlaganfall die Folge sein könnte, war Julia klar. Aber, dass das Schicksal sie selbst ereilen würde, hätte sie nie gedacht. **Ein Jahr nach dem Schlaganfall gelang es ihr, mit dem Rauchen aufzuhören**.

Kurz nach dem Schlaganfall war sie zunächst psychisch nicht in der Lage mit dem Rauchen aufzuhören, obwohl sie Angst vor einem erneuten Schlaganfall hatte. Doch ein Jahr später gelang es Julia den Glimmstängel für immer aus der Hand zu legen: "2012 hat es dann Klick gemacht, ich wusste, ich muss etwas ändern. Irgendwann sagte mein Kopf zu mir "Du bist so dumm! Du hast Angst, wieder einen Schlaganfall zu erleiden, vermeidest aber nicht die Risikofaktoren". Das war der Tag, wo ich die Zigaretten aus meinem Leben verbannt habe. Und von da an ging es auch ganz einfach."

Julias Botschaft an die Raucher

Die Wienerin möchte natürlich auch andere aufrütteln und fragt auf ihrer Seite: "Überlegt euch mal, warum ihr raucht. Raucht ihr aus Langeweile? Aus Gruppenzwang? Weil ihr glaubt es ist cool? Und vor allem an die Frauen: Nehmt ihr die Pille und raucht? Glaubt ihr es kann

euch nichts passieren? Auch ich habe die Pille genommen und geraucht, es kann jeden treffen. Thrombose oder Schlaganfall."

Julia appelliert an alle, sich ihre Worte zu Herzen zu nehmen und den eigenen Lebensstil zu überdenken. Sie selbst hat zum Glück keine bleibenden Schäden davongetragen. Seit dem Schlaganfall muss Julia aber Blutverdünner nehmen. Somit hat sie noch einmal Glück im Unglück gehabt, aber das werden andere Frauen vielleicht nicht haben: "Ich möchte hier keine großartigen Ratschläge geben, weil es jeder für sich selbst entscheiden muss, ob er die Pille nimmt und raucht oder andere Sachen macht. Aber bitte denkt daran: "Es kann nicht nur andere treffen, sondern ganz schnell euch selbst!"

Für die Bloggerin hat sich seit 2011 auch einiges geändert. Julia hat mit dem Rauchen aufgehört, nimmt keine hormonellen Verhütungsmittel mehr, hat die Liebe ihres Lebens gefunden, ein Haus gebaut, isst bewusster, hört auf ihren Körper und vermeidet soweit es geht Stress. Aber das Wichtigste bleibt für die Wienerin, dass sie noch am Leben ist.

Die Gefahr der Pille

In Deutschland nehmen viele Frauen die Pille. Tatsache ist: Präparate, die Östrogen enthalten, verdoppeln das Risiko für Thrombosen. Die Pille erhöht ebenfalls das Herzinfarkt- und Schlaganfall-Risiko. Wer beispielsweise raucht und in dessen Familie es Fälle von Herzinfarkt oder Schlaganfall gab, sollte dies unbedingt dem Frauenarzt mitteilen und auf die Pille verzichten. Das gilt auch für Frauen, die stark übergewichtig sind oder aber unter Bluthochdruck leiden. Denn diese Faktoren begünstigen Stoffwechsel- und Herz-Kreislauf-Erkrankungen zusätzlich.

Quelle: RTL